

Fonds Commun de Placement (FCP) französischen Rechts

EDMOND DE ROTHSCHILD GOLDSPHERE

JAHRESBERICHT

zum 30. September 2019

Verwaltungsgesellschaft: Edmond De Rothschild Asset Management (France)

Depotbank: Edmond De Rothschild (France)

Abschlussprüfer: KPMG Audit

INHALT

1. EIGENSCHAFTEN DES OGA	3
2. VERÄNDERUNGEN MIT AUSWIRKUNGEN AUF DEN OGA	10
3. RECHENSCHAFTSBERICHT	11
4. VORGESCHRIEBENE ANGABEN	16
5. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	19
6. JAHRESABSCHLUSS	23

1. EIGENSCHAFTEN DES OGA

• RECHTSFORM

Fonds Commun de Placement (FCP) französischen Rechts.

• KLASSIFIZIERUNG

Internationale Aktien.

• BESTIMMUNGEN ZUR FESTSTELLUNG UND VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Anteilsklassen „A“, „B“, „BR“, „CR“, „E“, „I“ und „R“</i>
Zuweisung des Nettoertrags	Kapitalisierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Kapitalisierung

• HÖHE DES ENGAGEMENTS IN ANDEREN OGAW, FIA ODER INVESTMENTFONDS AUSLÄNDISCHEN RECHTS

Bis zu 10 % seines Nettovermögens.

• ANLAGEZIEL

Der OGAW versucht bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren, eine Performance zu erzielen, die über dem Referenzindex FTSE 'Gold Mines' mit wiederangelegten Nettodividenden liegt. Dies soll durch die diskretionäre Auswahl von Werten erreicht werden, die vornehmlich aus dem Goldsektor stammen und mit der Suche, Förderung, Bearbeitung und/oder dem Vertrieb von Gold in Zusammenhang stehen.

• REFERENZINDEX

Der Index FTSE Gold Mines, bei dessen Berechnung die Nettodividenden nicht reinvestiert werden, und der für die Anteilsklassen A und BR in US-Dollar und für die Anteilsklassen B, E, I und R in Euro gehandelt wird, setzt sich aus internationalen Goldwerten zusammen und misst die Performance derjenigen Unternehmen, deren Hauptaktivität mit dem Abbau von Gold zusammenhängt.

Der Administrator FTSE International Limited (Website: <http://www.ftserussell.com/>) des Referenzindex FTSE Gold Mines ist in das von der ESMA geführte Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Referenzindizes, in dem die Maßnahmen beschrieben sind, die bei wesentlichen Änderungen eines Index oder bei Aussetzung des Index durchzuführen sind.

• ANLAGESTRATEGIE

Der OGAW verfolgt die Anlagestrategie des Stock-Picking (gezielte Auswahl von Aktien) aus einem Universum von Werten insbesondere aus dem Goldsektor, die mindestens 70 % des Nettovermögens ausmachen.

Die Auswahl dieser Aktien erfolgt gemäß nachstehend beschriebener Strategie:

- Bei der Auswahl des Anlageuniversums werden grundlegende Filter verwendet, anhand derer die Werte bestimmt werden, die als akzeptabel erachtet und Gegenstand zusätzlicher Analysen sein werden. Der OGAW legt in Aktien ohne Beschränkung der Kapitalisierung oder des geografischen Bereichs an. So kann der OGAW bis in Höhe des einfachen Nettovermögens in Schwellenmärkte investieren,
- die Heranziehung externer Analysen soll dem Fondsverwalter dabei helfen, seine eigene Recherche auf Titel zu beschränken, die dem Anlageuniversum entsprechen,

- die so ausgewählten Titel werden schließlich einer grundlegenden und dann qualitativen Analyse unterzogen. Der Fondsverwalter stellt aus den Titeln mit dem besten Performancepotenzial das Portfolio zusammen.

In Abhängigkeit von den Vorausschätzungen des Verwalters hinsichtlich der Entwicklung an den Aktienmärkten kann der OGAW direkt und/oder indirekt mittels OGA bis zu 30 % des Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren, die auf den internationalen Märkten gehandelt werden. Diese Titel, die grundsätzlich ein Rating von „Investment Grade“ aufweisen müssen (d. h. die das niedrigste Emittentenausfallrisiko aufweisen), jedoch keiner Laufzeitbeschränkung unterliegen, werden im Hinblick auf ihre erwartete Rendite ausgewählt. Zusätzlich kann der OGAW auch auf Titel ohne Rating zurückgreifen oder auf Titel, die als „hochrentierlich“ bewertet werden.

Der OGAW wird mindestens 70 % und höchstens 110 % seines Nettovermögens in internationale Aktien anlegen, direkt und/oder indirekt über OGA und/oder durch die Verwendung von Finanzkontrakten.

Der OGAW kann zu Zwecken der Absicherung der Performance maximal in Höhe des einfachen Nettovermögens in Finanzkontrakte investieren, die auf internationalen geregelten, organisierten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

. Eingesetzte Instrumente:

○ *Aktien:*

Das Portfolio wird zu mindestens 70 % und höchstens 110 % in Aktien angelegt, die insbesondere mit der Goldbranche in Zusammenhang stehen, ohne Festlegung hinsichtlich Kapitalisierung oder geografischem Bereich. Bei den ausgewählten Titeln kann es sich um Titel mit oder ohne Stimmrecht handeln.

○ *Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente:*

Der OGAW kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente investieren, von öffentlichen oder gleichgestellten Emittenten sowie privaten, zu festen und/oder variablen Sätzen, ohne Festlegung hinsichtlich des geografischen Sektors oder Fälligkeit. Diese Instrumente werden überwiegend in der von unabhängigen Rating-Agenturen definierten Kategorie „Investment Grade“ (d. h., die das niedrigste Emittentenausfallrisiko aufweisen) begeben.

Zusätzlich kann der OGAW auch auf Titel ohne Rating zurückgreifen oder auf Titel, die als „hochrentierlich“ bewertet werden. Das Vermögen des OGAW kann im Rahmen der Verwaltung der Barmittel Forderungspapiere und Anleihen umfassen. Diese im Rahmen der Barmittelverwaltung genutzten Instrumente, deren Restlaufzeit in der Regel geringer als drei Monate ist, werden ohne Einschränkung des Verhältnisses Staatsanleihen/Unternehmensanleihen von souveränen Staaten, gleichwertigen Institutionen oder auch Unternehmen begeben, deren kurzfristiges Rating A2 oder höher ist (Rating von Standard & Poor's oder ein anderes gleichwertiges und von einer anderen unabhängigen Agentur erteiltes Rating oder ein internes entsprechendes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Die Titelauswahl gründet sich nicht mechanisch und ausschließlich auf das Kriterium des Ratings. Sie basiert insbesondere auf einer internen Analyse. Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die einzelnen Titel vor jeder Anlageentscheidung unter Berücksichtigung anderer Kriterien als dem Rating. Im Falle einer Herabstufung eines Emittenten in die Kategorie „High Yield“ (hochrentierlich) führt die Verwaltungsgesellschaft unbedingt eine detaillierte Analyse durch, um darüber zu entscheiden, ob dieser Titel im Rahmen der Einhaltung des Rating-Ziels verkauft oder behalten werden sollte.

○ *Aktien oder Anteile anderer OGAW, FIA oder Investmentfonds ausländischen Rechts:*

Der OGAW kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts oder AIF französischen Rechts halten, bei denen es sich um Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung und mit beliebiger Klassifizierung handelt, um das Engagement in anderen Vermögensklassen zu diversifizieren, einschließlich notierter Index-Fonds, um das Engagement in den Aktienmärkten oder in anderen Vermögensklassen zu erhöhen (z. B. Rohstoffe oder Immobilien).

Bis zu dieser Obergrenze von 10 % kann der OGAW auch in Aktien oder Anteile von AIF ausländischen Rechts und/oder in Investmentfonds ausländischen Rechts investieren, die den regulatorischen Zulassungskriterien entsprechen. Diese OGA und Investmentfonds können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

○ *Derivate:*

Bis in Höhe des einfachen Vermögens kann der OGAW Positionen in Finanzkontrakten aufbauen, die auf geregelten, organisierten internationalen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, um Folgendes

abzuschließen:

- Aktienoptionen, um die Aktienvolatilität zu mindern,
- Aktienindex-Futures und Finanzkontrakte auf Warenindizes,
- Devisenterminkontrakte (Devisentermingeschäfte oder Devisenfutures) oder Devisenswaps.

Um das globale Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Alle diese Instrumente werden ausschließlich zu Absicherungszwecken genutzt.

Der OGAW nutzt keine Total Return Swaps.

○ *Titel mit eingebetteten Derivaten:*

Der OGAW kann in Finanzinstrumente investieren, die eingebettete Derivate umfassen, um sich auf internationalen Aktienmärkten zu engagieren. Der OGAW kann insbesondere EMTN-Anteile (Euro Medium Term Note) oder Indexanleihen, Warrants oder Zertifikate kaufen.

Die Nutzung von Instrumenten mit eingebetteten Derivaten darf nicht dazu führen, dass das Gesamttaktienrisiko des OGAW auf über 110 % steigt.

○ *Einlagen:*

entfällt.

○ *Aufnahme von Barkrediten:*

Der OGAW ist nicht zur Aufnahme von Barkrediten berechtigt. Aufgrund von Transaktionen in Verbindung mit dem Zahlungsstrom des OGAW (laufende Investitionen und Desinvestitionen, Zeichnungen/Rückkäufe usw.) kann dennoch eine punktuelle Schuldnerposition von max. 10 % des Nettovermögens vorliegen.

○ *Geschäfte des vorübergehenden Kaufs und Verkaufs von Wertpapieren:*

Zum Zweck einer effektiven Portfolioverwaltung und unter Einhaltung der Anlageziele kann der OGAW bis zu 10 % seines Nettovermögens für vorübergehende Ankäufe von Wertpapieren in Bezug auf zulässige Finanzwerte oder Geldmarktinstrumente abschließen. Hierzu zählen insbesondere Pensionsgeschäfte mit Zins- oder Kredititeln von Ländern der Eurozone, die im Rahmen der Verwaltung der liquiden Mittel und/oder der Optimierung der Erträge des OGAW durchgeführt werden.

Der auf diese Geschäfte entfallende erwartete Anteil des verwalteten Vermögens liegt bei 10 % des Nettovermögens.

Die Gegenparteien dieser Geschäfte sind führende Kreditinstitute mit Sitz in Ländern der OECD mit einem Mindestrating von Investment Grade (Rating höher oder gleich BBB- von Standard and Poor's oder vergleichbar oder vergleichbares internes Rating der Verwaltungsgesellschaft).

Diese Gegenparteien haben keinerlei Einfluss auf die Zusammensetzung oder Verwaltung des Portfolios des OGAW. Um das globale Gegenparteirisiko der außerbörslich gehandelten Instrumente deutlich zu senken, kann die Verwaltungsgesellschaft Barsicherheiten annehmen, die bei der Depotbank hinterlegt und nicht reinvestiert werden.

Weitere Informationen über die Vergütungen der vorübergehenden Käufe und Veräußerungen von Wertpapieren finden Sie im Abschnitt Kosten und Gebühren.

• **RISIKOPROFIL**

Ihr Geld wird in erster Linie in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Die nachstehende Auflistung der Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es bleibt jedem Anleger überlassen, das mit einer solchen Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild seine eigene Meinung zu bilden. Dazu wird den Anlegern empfohlen, sich gegebenenfalls in Bezug auf alle relevanten Fragen von Experten beraten zu lassen, insbesondere um sicherzustellen, dass diese Anlage ihrer individuellen finanziellen und rechtlichen Situation angemessen ist.

- Kapitalverlustrisiko:

Da der OGAW mit keinerlei Kapitalgarantie oder Schutz ausgestattet ist, ist es möglich, dass der anfängliche Anlagebetrag nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird, selbst wenn der empfohlene Anlagehorizont eingehalten wird.

- Risiko der Verwaltung nach eigenem Ermessen:

Der diskretionäre Verwaltungsstil basiert auf der Vorwegnahme der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien, Anleihen, Geldmarkt, Rohstoffe, Devisen). Daher besteht das Risiko, dass der OGAW nicht immer an den Märkten mit der höchsten Performance investiert ist. Die Performance des OGAW kann daher hinter dem Anlageziel zurückbleiben und sein sinkender Nettoinventarwert kann zu einer negativen Performance führen.

- Kreditrisiko:

Das Hauptrisiko in Verbindung mit Forderungspapieren und/oder Geldmarktinstrumenten wie Staatsanleihen (BTF und BTAN) oder kurzfristigen handelbaren Wertpapieren besteht in einem Ausfall des Emittenten, wovon die Zinszahlungen und/oder die Kapitalrückerstattung betroffen sein können.

Das Kreditrisiko ist außerdem an die Zurückstufung eines Emittenten gekoppelt. Der Anteilinhaber wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der Nettoinventarwert des OGAW verringern kann, falls bei einem Finanzinstrument durch den Ausfall eines Emittenten ein Totalverlust eintritt. Da das Portfolio direkt oder über OGA Forderungspapiere umfassen kann, ist der OGAW Auswirkungen von Schwankungen der Kreditwürdigkeit ausgesetzt.

- Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Anlage in spekulative Wertpapiere:

Der OGAW kann in Emissionen von Gesellschaften mit einem Rating der Kategorie „Non-Investment-Grade“ (mit einem Rating unter BBB- von Standards & Poor's oder gleichwertig) oder einem gleichwertigen internen Rating der Verwaltungsgesellschaft investieren. Bei diesen Emissionen handelt es sich um sogenannte spekulative Wertpapiere, bei denen das Ausfallrisiko der Emittenten höher ist. Dieser OGAW ist daher zum Teil als spekulativ zu werten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in diese Art von Wertpapieren bewusst sind. Daher kann das Zurückgreifen auf hochrentierliche Wertpapiere („High Yield“, spekulative Titel mit höherem Ausfallrisiko) das Risiko eines erheblicheren Verfalls des Nettoinventarwerts nach sich ziehen.

- Zinsrisiko:

Das Engagement gegenüber Zinsprodukten (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente) macht den OGAW anfällig gegenüber Zinssatzschwankungen. Das Zinsrisiko besteht in Form einer eventuellen Verringerung des Werts des Wertpapiers und somit des Nettoinventarwerts des OGAW im Falle einer Schwankung der Zinsstrukturkurve.

- Risiko in Verbindung mit Investitionen auf Schwellenmärkten:

Der OGAW kann Schwellenmärkten ausgesetzt sein. Zusätzlich zu den Risiken, die sich aufgrund der einzelnen Emittenten ergeben, bestehen ganz besonders auf diesen Märkten weitere exogene Risiken. Die Anleger werden ferner darauf aufmerksam gemacht, dass die Funktionsweise und die Überwachung dieser Märkte von den an den großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen.

Da sich die Markttrückläufigkeit deutlicher und rasanter darstellen kann als in den Industrieländern, kann der Nettoinventarwert stärker und schneller fallen, und die im Portfolio gehaltenen Unternehmen können einen Staat als Aktionär haben.

- Wechselkursrisiko:

Das Kapital kann Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, falls dessen Titel oder Anlagen auf eine andere Währung lauten als die Währung des OGAW. Das Wechselkursrisiko entspricht dem Risiko des Wechselkursverfalls der Notierungswährung der im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente im Vergleich zur Referenzwährung des OGAW (US-Dollar) und kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Risiko, das mit der Währung der Anteile verbunden ist, die auf eine andere Währung als die des FCP lauten.

- Aktienrisiko:

Der Wert einer Aktie kann sich abhängig von Faktoren entwickeln, die mit der entsprechenden Gesellschaft zusammenhängen, jedoch auch abhängig von externen politischen oder wirtschaftlichen Faktoren. Die Schwankungen der Aktienmärkte sowie der Märkte für Wandelanleihen, deren Entwicklung teilweise von derjenigen der zugrunde liegenden Aktien abhängt, können erhebliche Schwankungen des Nettovermögens verursachen. Dadurch kann die Wertentwicklung des Nettoinventarwerts des OGAW negativ beeinflusst werden.

- Risiko im Zusammenhang mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen:

Die Wertpapiere von Unternehmen mit kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen können erheblich weniger liquide und volatil sein als die von Unternehmen mit höheren Marktkapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des OGAW kann daher schneller und stärker schwanken.

- Mit dem Einsatz von Finanzkontrakten verbundenes Risiko und Kontrahentenrisiko:

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der OGAW investiert ist. Das Kontrahentenrisiko ergibt sich durch den Rückgriff dieses OGAW auf außerbörslich gehandelte Finanzkontrakte und/oder den vorübergehenden Kauf und die vorübergehende Veräußerung von Wertpapieren. Diese Transaktionen setzen den OGAW möglicherweise dem Risiko des Ausfalls eines seiner Kontrahenten und gegebenenfalls eines Rückgangs seines Nettoinventarwerts aus.

- Liquiditätsrisiko:

Die Märkte, auf denen der OGAW sich engagiert, können gelegentlich von einem Liquiditätsmangel betroffen sein. Diese Marktbedingungen können sich auf die Preise auswirken, zu denen der OGAW Positionen auflöst, aufbaut oder ändert.

- Sektorielles Risiko:

Der OGAW birgt ein Branchenrisiko, da er in Werte investiert, die demselben Wirtschaftszweig angehören: dem Sektor Energie, Rohstoffe und natürliche Ressourcen. Ein Einbruch dieses Marktes wird zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

- Derivatrisiko:

Der OGAW kann auf Finanztermininstrumente (Derivate) zurückgreifen.

Der Einsatz von Finanzkontrakten kann das Risiko mit sich bringen, dass der Nettoinventarwert stärker und schneller sinkt als jener der Märkte, an denen der OGAW investiert ist.

- Risiko in Verbindung mit der Währung von Anteilen, die auf eine andere Währung als die des OGAW lauten:

Der Anteilinhaber bzw. Zeichner anderer Währungen als der Referenzwährung des OGAW (USD) kann dem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein, wenn dieses nicht abgesichert ist. Der Wert der Vermögenswerte des OGAW kann aufgrund von Wechselkursänderungen sinken, was wiederum zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des OGAW führen kann.

- Risiken im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren:

Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können gewisse spezifische Risiken bergen, beispielsweise betriebliche oder Verwahrungsrisiken. Somit kann der Rückgriff auf diese Transaktionen negative Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des OGAW haben.

- Rechtliches Risiko:

Dabei handelt es sich um das Risiko einer mangelhaften Ausfertigung der mit den Gegenparteien von Geschäften im Zusammenhang mit dem vorübergehenden Kauf und Verkauf von Wertpapieren abgeschlossenen Kontrakte.

• **GARANTIE ODER SCHUTZ**
entfällt.

• **ZULÄSSIGE ANLEGER UND PROFIL DES TYPISCHEN ANLEGERS**

Die Anteile „A“ und „B“ stehen allen Anlegern offen, die entsprechend in US-Dollar oder in Euro zeichnen möchten.

Die Anteile der Klasse E, die auf Euro lauten, sind dafür bestimmt, von zu diesem Zweck von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Vertriebsstellen in Umlauf gebracht zu werden.

Alle Anteile der Klasse „I“ und „R“, die auf Euro lauten, sind für institutionelle Anleger bestimmt.

Der OGAW richtet sich insbesondere an Anleger, die ihr Ersparnis mittels einer Anlage im Goldsektor dynamisieren möchten. In den USA ansässige Zeichner dürfen keine Anteile an diesem OGAW zeichnen.

Die Anteilsklassen CR und BR stehen allen Anlegern offen; diese Anteile können ausschließlich in den folgenden Fällen an Privatanleger (nicht professionelle Anleger oder professionelle Anleger auf Option) vermarktet werden:

- Zeichnung im Rahmen einer unabhängigen Beratung durch einen Finanzberater oder ein reguliertes Finanzunternehmen,
- Zeichnung im Rahmen einer nicht unabhängigen Beratung, im Rahmen einer spezifischen Vereinbarung, die ihnen keine Entgegennahme oder Vereinnahmung von Gebührenrückvergütungen erlaubt,
- Zeichnung durch ein reguliertes Finanzunternehmen auf Rechnung seines Kunden im Rahmen eines Verwaltungsmandats.

Zusätzlich zu den von der Verwaltungsgesellschaft erhobenen Verwaltungsgebühren können die Finanzberater oder regulierten Finanzunternehmen dem jeweiligen Anleger Verwaltungs- oder Beratungsgebühren berechnen. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht an diesen Vereinbarungen beteiligt. Die Anteile werden nicht in allen Ländern für die Vermarktung registriert. Sie stehen Privatanlegern daher nicht in allen Ländern zur Zeichnung zur Verfügung.

Die Person, die dafür verantwortlich ist, sich zu versichern, dass die Kriterien hinsichtlich der Fähigkeit der Zeichner oder des Käufers eingehalten wurden und dass Letztere die erforderlichen Informationen erhalten haben, ist die Person, der die tatsächliche Durchführung der Vermarktung des OGA anvertraut wurde.

Die Anteilsklassen dieses OGAW sind und werden nicht entsprechend dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung („Securities Act 1933“) in den Vereinigten Staaten registriert oder kraft eines anderen Gesetzes der Vereinigten Staaten zugelassen. Die Anteile dieser Klassen dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, dort verkauft oder dorthin übertragen werden, noch unmittelbar oder mittelbar einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) zugutekommen.

Die empfohlene Höhe der Anlage in diesem OGAW ist von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig. Dem Anteilinhaber wird deshalb empfohlen, sich bezüglich der Höhe der Anlage von einem Experten beraten zu lassen und im Rahmen dessen seine Anlagen zu diversifizieren und den Anteil des Finanzportfolios oder der Vermögenswerte zu bestimmen, die in diesen OGAW investiert werden sollen, insbesondere im Hinblick auf den empfohlenen Anlagehorizont, die oben genannten Risiken, sein persönliches Vermögen, seine Anforderungen und seine persönlichen Ziele. Auf alle Fälle wird jedem Anteilinhaber unbedingt empfohlen, sein Portfolio ausreichend zu diversifizieren, um seine Anlagen nicht allein in den Risiken dieses OGAW zu engagieren.

- Empfohlener Mindestanlagehorizont: Über fünf Jahre.

2. VERÄNDERUNGEN MIT AUSWIRKUNGEN AUF DEN OGA

- 1) Aktualisierungen des TFC im September 2018 zum 28.12.2018.
- 2) Aktualisierungen im Rahmen der Überarbeitung im Februar 2019 am 08.02.2019:
 - Aktualisierung der Wertentwicklungen im Dezember 2018.
 - Anpassungen zur Einhaltung der Referenzwerte-Verordnung.
 - Gemäß den AMF-Anweisungen 2011-19 und 2011-2020: Einfügung einer Tabelle über die Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen.
 - Aktualisierung des Namens der Barclays-Indizes nach der Übernahme von Barclays durch Bloomberg.

3. RECHENSCHAFTSBERICHT

Markt und Umfeld:

Das aktuelle Wirtschaftsklima blieb für Gold im vergangenen Geschäftsjahr attraktiv. Da die Renditen von Schuldtiteln niedrig sind, ist Gold unter dem Gesichtspunkt der Vermögensverteilung immer attraktiver geworden. Trotz des Anstiegs des Goldpreises um 25 % im Laufe des Berichtszeitraums wird sich dieser Trend in naher Zukunft wohl kaum umkehren.

Der vielleicht beste Beweis für diesen „Goldrausch“ im Jahr 2019 sind die Mittelflüsse von ETF, da der Gesamtbetrag der Bestände von durch Gold besicherten ETF seit Anfang des Jahres um 10 % gestiegen ist. Nachdem die Positionierung des Terminmarkts während eines guten Teils des letzten Jahres negativ war, ist er nun extrem long positioniert, da die spekulativen Nettopositionen in Gold der Fondsmanager wieder auf das zuletzt Mitte 2016 erreichte Niveau zurückgekehrt sind und nun 24 % des gesamten Open Interest ausmachen, nachdem seit Anfang Mai eine signifikante Verschiebung der Mittel stattgefunden hat. In Zeiten der Unsicherheit, des stagnierenden Welthandels, der zunehmenden Fragmentierung der Politik und immer größerer geopolitischer Risiken wenden sich Anlageverwalter auf der ganzen Welt dem Gold zu.

Aussichten:

Die Unze Gold hat sich seit Beginn des Zinserhöhungszyklus der Fed im Dezember 2015 besonders gut gehalten. Gold lag damals bei 1100 US-Dollar/Unze und bewegte sich seitdem bis Mai 2019 im Wesentlichen zwischen 1200 US-Dollar und 1400 US-Dollar/Unze. Diese Widerstandsfähigkeit erklärt sich durch eine leichte Rückkehr der Inflation, wodurch die realen Zinsen in diesem Zeitraum deutlich unter 1 % lagen. Zwar kann man Gold anlasten, keine Rendite abzuwerfen, aber in einem Zyklus sinkender Zinsen bietet es den Vorteil, dass die Rendite auch nicht gekürzt werden kann, noch kann sein Wert durch quantitative Lockerungsmaßnahmen verringert werden.

Sollte nun eine Phase begonnen haben, in dem viele Anlagen negative Renditen abwerfen, könnte dies den Goldkurs über 1500 US-Dollar/Unze hinaus treiben. Wir glauben jedoch nicht, dass das am 2. September 2011 erreichte Hoch von 1918 US-Dollar/Unze mittelfristig erreichbar sein wird. Dies würde entweder eine Zuspitzung geopolitischer Spannungen oder eine Rückkehr zu einem starken Wirtschaftswachstum mit hoher Inflation erfordern. Die Unze Gold könnte sich jedoch in den nächsten Monaten in einem etwas höheren Bereich von 1450-1550 US-Dollar/Unze bewegen.

Der Fonds Edmond de Rothschild Goldsphere erhielt eine Entschädigung von 41.864,88 CAD für seine Beteiligung an der AGNICO-Sammelklage.

Im Laufe des Geschäftsjahres erzielte der Fonds folgende Performance je Anteil:

- A-Anteile: 44,14 % und sein Referenzindex von 51,99 %.
- B-Anteile: 53,55 % und sein Referenzindex von 61,93 %.
- Anteilsklasse CR: 54,04 % und sein Referenzindex von 61,93 %.
- Anteilsklasse E: 52,96 % und sein Referenzindex von 61,93 %.
- I-Anteile: 55,12 % und sein Referenzindex von 61,93 %.
- R-Anteile: 54,87 % und sein Referenzindex von 61,93 %.

Die frühere Wertentwicklung lässt keinen Rückschluss auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Abrechnungswährung“)	
	Käufe	Veräußerungen
BARRICK GOLD CORP COM NPV	1.734.313,01	2.673.314,76
NEWMONT GOLDCORP CORP	1.846.221,60	1.243.068,55
AGNICO EAGLE MINES	1.145.829,54	868.781,49
ANGLOGOLD ADR	1.549.551,65	337.216,00
GOLD	248.882,71	1.470.774,26
OCEANAGOLD	555.460,78	931.978,91
NORTHERN STAR RESOURCES LTD	1.326.533,66	145.136,45
ALACER GOLD	515.486,29	694.004,05
NEWCREST MINING LTD	815.469,84	315.003,11
FRANCO-NEVADA CORP	542.844,05	467.221,90

SECURITIES FINANCING TRANSACTION REGULATION (VERORDNUNG BEZÜGLICH WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN) („SFTR“)

Im Laufe des Geschäftsjahres tätigte der OGA keine Transaktionen, die der EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR-Verordnung“) unterliegen.

• TECHNIKEN ZUR EFFIZIENTEN PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

a) Engagement über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

- Über Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielttes Engagement: **entfällt.**
- Über Derivate erzielttes Engagement in Basistiteln: **entfällt.**

b) Identität der Gegenpartei(en) von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Verwaltung	Derivate (*)

(*) ohne börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Sicherheiten zur Verringerung des Gegenparteirisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Währung des Portfolios
<p>Techniken zur effizienten Verwaltung</p> <p>. Termineinlagen</p> <p>. Aktien</p> <p>. Anleihen</p> <p>. OGAW</p> <p>. Barmittel (**)</p> <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Derivate</p> <p>. Termineinlagen</p> <p>. Aktien</p> <p>. Anleihen</p> <p>. OGAW</p> <p>. Barmittel</p> <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(**) Das Geldkonto umfasst auch die liquiden Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Erträge und Betriebskosten in Verbindung mit Techniken zur effizienten Verwaltung

Erträge und Betriebskosten	Betrag in der Währung des Portfolios
. Erträge (***)	
. Sonstige Erträge	
Gesamterträge	
. Direkte Betriebskosten	
. Indirekte Betriebskosten	
. Sonstige Kosten	
Gesamtkosten	

(***) Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften

4. VORGESCHRIEBENE ANGABEN

- **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS (ANWEISUNG NR. 2011-15 – ARTIKEL 16 DER AMF)**

Der OGAW stützt sich zur Berechnung des Gesamtrisikos in Verbindung mit Finanzkontrakten auf die Berechnung der Anlagenquote.

- **ANGABEN ZU DEN TRANSAKTIONEN, DIE JENE WERTPAPIERE BETREFFEN, AN DENEN DIE UNTERNEHMENSGRUPPE EIN BESONDERES INTERESSE HAT**

In Anwendung von Artikel 321-131 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) werden die Anteilinhaber/Aktionäre informiert, dass das Portfolio keine Anteile von OGA oder Finanzinstrumente hält, die von der Verwaltungsgesellschaft oder anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild verwaltet bzw. ausgegeben werden.

- **SELEKTIONSVERFAHREN FÜR MAKLER UND GEGENPARTEIEN**

Entsprechend Artikel 314-72 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft eine „Best Practice für die Selektion bzw. Orderausführung“ von Vermittlern und Gegenparteien eingeführt. Diese Leitlinien zielen darauf ab, nach verschiedenen vordefinierten Kriterien jene Verhandlungspartner und Vermittler auszuwählen, deren Vorgehensweise bei der Orderausführung das bestmögliche Resultat bei derselben garantiert. Die betreffenden Leitlinien sind auf der Website www.edram.fr verfügbar.

- **BERICHT ÜBER DIE VERMITTLUNGSKOSTEN**

Entsprechend Artikel 314-82 des allgemeinen Reglements der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général de l'AMF) wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein Dokument mit dem Titel „Bericht über die Vermittlungskosten“ erstellt. Dieses Dokument ist auf der Website von Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügbar: www.edram.fr

- **VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELTBEOZUGENEN, SOZIALEN UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)**

Informationen zu den ESG-Kriterien sind auf der Website www.edram.fr einsehbar.

- **VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND -PRAKTIKEN FÜR DIE MITARBEITER DES VERWALTERS**

Edmond de Rothschild Asset Management (France) verfügt über eine Vergütungspolitik, die den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG („OGAW-V-Richtlinie“) und Artikel 321-125 des Règlement Général AMF entspricht, die für OGAW Anwendung finden. Die Vergütungsrichtlinien befürworten ein solides und effizientes Risikomanagement und fördern nicht das Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen des OGAW, den sie verwaltet, unvereinbar wären. Die Verwaltungsgesellschaft hat geeignete Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen, jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Vergütungsrichtlinien bestehen für sämtliche Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der OGAW haben („Material Risk Takers“, „MRT“) und die jedes Jahr durch einen Prozess, an dem die Teams der Personal-, der Risiko- und der Compliance-Abteilung beteiligt sind, als solche identifiziert werden, darin, dass ein Teil ihrer variablen Vergütung (der in einem angemessenen Verhältnis zu der festen Vergütung stehen muss) aufgeschoben und auf drei Jahre verteilt wird. Diese aufgeschobene Vergütung variiert bei den Mitarbeitern, die eine Mindesthöhe überschreiten, zwischen mindestens 40 % und 60 % in Abhängigkeit von der Höhe der variablen Vergütung. Außerdem wird ein Teil der variablen Vergütung dieser Mitarbeiter an die Wertschwankung eines gemischten Korbs aus Finanzinstrumenten, die für die von der Verwaltungsgesellschaft und ihren verbundenen Unternehmen verwalteten AIF und OGAW repräsentativ sind, indexiert. Die aufgeschobene variable Vergütung setzt sich also für „MRT“-Mitarbeiter wie folgt zusammen: mindestens 50 % aus Barmitteln, die an den Korb aus Finanzinstrumenten indexiert sind, und maximal 50 % aus anderen aufgeschobenen Elementen (langfristiger Anreizplan der Unternehmensgruppe

oder gegebenenfalls aufgeschobene Barzahlung).

Daten des Jahresberichts der Verwaltungsgesellschaft zum 31.12.2018:

Gesamtbetrag der Vergütungen

Der Gesamtbetrag der Vergütungen bezieht sich auf den Gesamtbetrag der Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter des Verwalters mit 190 Begünstigten (aktuell 190 Mitarbeiter zum 31.12.2018). Dieser Betrag beläuft sich für das Geschäftsjahr 2018-2019 auf 26.751.100 Euro (€)*, wobei die feste Vergütung 17.116.050 Euro (€), die variable Vergütung 9.635.050 Euro (€) und die Gewinnbeteiligung 0 Euro (€) ausmacht.

*Summe der annualisierten Festgehälter zum 31.12.2018 für die im Rahmen der Vergütungsüberprüfung 2018/2019 berechnete Belegschaft und Summe der für die Vergütungsüberprüfung 2018 vorgeschlagenen variablen Beträge.

Gesamtbetrag der Vergütungen

Gemäß Artikel 33 der Anweisung 2011-19 der AMF und den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die europäische Richtlinie 2014/91/EU, beläuft sich der Gesamtbetrag der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des OGAW auswirkt, für das Geschäftsjahr 2018-2019 auf:

- Führungskräfte: 2.002.508 Euro (€)
- Mitarbeiter: 15.504.862 Euro (€)

Die Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) wird jährlich vom Vergütungsausschuss (Comité de Rémunération) überprüft. Die Umsetzung der Vergütungspolitik von Edmond de Rothschild Asset Management (France) war Gegenstand einer zentralen und unabhängigen Prüfung, die zwischen Juni und August 2018 unter der Aufsicht von Générale d'Edmond de Rothschild (France) durchgeführt wurde. Das Ergebnis dieser Prüfung resultierte in einer Empfehlung für ein mittleres Risiko.

5. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS



KPMG S.A.
Eingetragener Sitz:
Tour EQHO
2 avenue Gambetta
CS 60066
92066 Paris La Défense Cedex, Frankreich
Frankreich

Tel.: +33 (0)1 55 68 86 65
Fax: +33 (0)1 55 68 86 60
Website: www.kpmg.fr

Fonds Commun de Placement
EDMOND DE ROTHSCHILD GOLDSPHERE

47, rue du Faubourg Saint-honoré - 75008 Paris

Jahresabschlussbericht des Abschlussprüfers

Ablauf des Geschäftsjahres am Montag, 30. September 2019

Sehr geehrte Anteilinhaber,

Testat

In Ausübung des Mandats, das uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilt wurde, haben wir den Jahresabschluss des OGA EDMOND DE ROTHSCHILD GOLDSPHERE in Form eines Fonds Commun de Placement für das am 30. September 2019 abgelaufene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beiliegt, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ordnungsgemäß und aufrichtig erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanz- und Vermögenslage des Fonds Commun de Placement zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung des Testats

Prüfungsstandard

Unsere Prüfung wurde entsprechend den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die uns vorliegenden Elemente eine hinreichend sichere Grundlage für unser Testat bilden.

Die Verantwortlichkeiten, denen wir gemäß diesen Vorschriften unterliegen, sind in dem Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts angegeben.

Unabhängigkeit

Unser Prüfungsmandat wurde unter Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen ausgeübt, die für uns für den Zeitraum vom 29. September 2018 bis zum Datum der Herausgabe unseres Berichts gelten, und wir haben insbesondere keine Dienstleistungen erbracht, die gemäß dem Abschlussprüferkodex verboten sind.

[Unleserlich]

[Unleserlich]

[Unleserlich]



Begründung unserer Einschätzungen

Nach Maßgabe der für die Begründung unserer Einschätzung relevanten Bestimmungen der Artikel L.823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) bringen wir zu Ihrer Kenntnis, dass unsere wichtigsten Einschätzungen nach unserem professionellen Ermessen die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere im Hinblick auf die im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente, und der Gesamtdarstellung des Abschlusses beinhalten, angesichts des Kontenplans für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital.

Die so erlangten Bewertungen gehören zur prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses insgesamt und haben zur Bildung unseres vorstehend zum Ausdruck gebrachten Urteils beigetragen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente dieses Jahresabschlusses ab.

Prüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Rechenschaftsberichts

Wir haben ferner in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung die gesetzlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen durchgeführt.

Wir haben keinerlei Vorbehalte gegen die Richtigkeit der Angaben, die im Rechenschaftsbericht der Verwaltungsgesellschaft enthalten sind, und ihre Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Erstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die Umsetzung eines internen Kontrollsystems, das sie für die Erstellung von Jahresabschlüssen, die keine wesentlichen unzutreffenden Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthalten, für notwendig hält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses obliegt es der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds Commun de Placement zu beurteilen, seinen Betrieb fortzuführen, in seinen Abschlüssen gegebenenfalls die erforderlichen Informationen in Bezug auf die Betriebsfortführung darzustellen und den Rechnungslegungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, es sei denn, der Fonds Commun de Placement soll liquidiert oder seine Tätigkeit eingestellt werden.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft festgestellt.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, uns in hinreichendem Maße zu vergewissern, dass der Jahresabschluss insgesamt keine wesentlichen unzutreffenden Angaben enthält. Eine hinreichend sichere Gewissheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, ohne dass jedoch garantiert wird, dass durch eine gemäß den Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführte Prüfung grundsätzlich alle wesentlichen unzutreffenden Angaben festgestellt werden.

Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Fehlern resultieren und gelten als wesentlich, wenn bei vernünftiger Betrachtungsweise damit gerechnet werden kann, dass sie einzeln oder zusammengenommen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Adressaten des Jahresabschlusses treffen, indem sie sich auf diesen stützen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) angegeben, besteht unser Mandat der Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Fonds Commun de Placement zu garantieren.

Im Rahmen einer in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung durchgeführten Prüfung wendet der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung professionelles Ermessen an. Darüber hinaus:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthält, legt Prüfverfahren angesichts dieser Risiken fest und setzt diese um und trägt Unterlagen zusammen, die er für ausreichend und geeignet hält, um sein Urteil zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Betrugs nicht erkannt werden, ist höher als das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund eines Fehlers nicht erkannt werden, da Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, bewusste Auslassungen, falsche Angaben oder das Unterlaufen der internen Kontrolle beinhalten kann;
- er nimmt die interne Kontrolle, die für die Prüfung angemessen ist, zur Kenntnis, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz der internen Kontrolle abzugeben;
- er bewertet die Eignung der Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss;
- er bewertet die Eignung der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Betriebsfortführung durch die Verwaltungsgesellschaft; und gemäß den vorliegenden Unterlagen beurteilt er, ob es eine wesentliche Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen gibt oder nicht, die die Fähigkeit des Fonds Commun de Placement, seinen Betrieb fortzuführen, in Frage stellen könnte. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum seines Berichts vorliegenden Unterlagen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Betriebsfortführung infrage stellen könnten. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er die Leser seines Berichts über die im Jahresabschluss aufgeführten Angaben auf diese Unsicherheit aufmerksam, oder falls diese Angaben nicht vorhanden oder nicht aussagekräftig sind, formuliert er einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk oder verweigert die Bestätigung des Jahresabschlusses;
- bewertet er die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Vorgänge und Umstände vermittelt.

Paris La Défense, Dienstag, 19.
November 2019

KPMG S.A.



Gérard Gaultry
Associé

6. JAHRESABSCHLUSS

• **BILANZ in USD**

AKTIVA

	30.09.2019	28.09.2018
Anlagen netto		
Einlagen		
Finanzinstrumente	34.538.647,04	21.587.128,32
Aktien und ähnliche Wertpapiere	34.538.647,04	21.587.128,32
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	34.336.574,92	21.587.128,32
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	202.072,12	
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Schuldtitel		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen anderer Länder		
Sonstige Fonds für Privatanleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und kotierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige Anlagefonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und nicht kotierten Verbriefungsorganismen		
Sonstige außereuropäische Organismen		
Temporäre Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige temporäre Wertpapiergeschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder gleichwertigen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	512.935,16	120.345,47
Forderungen - Devisentermingeschäfte		
Sonstige	512.935,16	120.345,47
Finanzkonten	2.791.206,25	409.100,50
Liquidität	2.791.206,25	409.100,50
Summe der Aktiva	37.842.788,45	22.116.574,29

PASSIVA

	30.09.2019	28.09.2018
Eigenkapital		
Kapital	39.540.753,34	23.853.583,20
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	-1.803.650,73	-1.425.237,52
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	-333.916,68	-379.639,11
Summe des Eigenkapitals (= Betrag des Nettovermögens)	37.403.185,93	22.048.706,57
Finanzinstrumente		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Temporäre Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Sonstige temporäre Wertpapiergeschäfte		
Finanztermininstrumente		
Transaktionen an geregelten oder gleichwertigen Märkten		
Sonstige Geschäfte		
Verbindlichkeiten	439.602,51	67.867,71
Forderungen - Devisentermingeschäfte		
Sonstige	439.602,51	67.867,71
Finanzkonten	0,01	0,01
Laufende Bankverbindlichkeiten	0,01	0,01
Darlehen		
Summe Passiva	37.842.788,45	22.116.574,29

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr

- AUSSERBILANZIELL *in USD*

	30.09.2019	28.09.2018
Deckungsgeschäfte		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

- ERGEBNISRECHNUNG in USD

	30.09.2019	28.09.2018
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten		
Erträge aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren	264.106,00	148.459,32
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermininstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Summe (1)	264.106,00	148.459,32
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermininstrumente		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	3.354,64	1.362,45
Sonstige finanzielle Aufwendungen		
Summe (2)	3.354,64	1.362,45
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	260.751,36	147.096,87
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen für Abschreibungen (4)	559.350,10	519.723,08
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-298.598,74	-372.626,21
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (5)	-35.317,94	-7.012,90
Für das Geschäftsjahr ausgezahlte Vorabauschüttungen auf das Ergebnis (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-333.916,68	-379.639,11

RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Darstellung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Verordnung ANC 2014-01 in ihrer geänderten Fassung.

Folgende allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze sind anwendbar:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Unternehmensfortführung
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit
- Vorsicht
- Beibehaltung der Rechnungslegungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Die Erträge festverzinslicher Wertpapiere werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen erfasst.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der US-DOLLAR.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden nach dem Anschaffungskostenprinzip erfasst und zum aktuellen Wert bilanziert, der unter Heranziehung des letzten bekannten Marktwerts oder, falls kein Markt vorhanden ist, anhand externer Hilfsmittel oder mit Hilfe von Finanzmodellen ermittelt wird.

Unterschiede zwischen den aktuellen Werten, die zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendet werden und den historischen Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme ins Portfolio werden unter den „Bewertungsdifferenzen“ erfasst.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden nach der unten erläuterten Methode bewertet und dann zum Wechselkurs am Bewertungstag in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten werden nach der Linearmethode bewertet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt werden:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelte Papiere zum Schlusskurs des Börsentages bewertet.

Anleihen und ähnliche Werte werden zu dem von Finanzdienstleistern bekanntgegebenen Schlusskurs bewertet. Für Anleihen und ähnliche Werte aufgelaufene Zinsen werden bis zum Datum des Nettoinventarwerts berechnet.

Aktien, Anleihen und sonstige Werte, die nicht auf einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt werden:

Nicht auf einem geregelten Markt gehandelte Werte werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Die Bewertungsmethoden beruhen auf dem Wert des Vermögens und dem Ertrag unter Berücksichtigung der Preise, die für die jüngsten umfangreichen Transaktionen galten.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Schuldtitel und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf Basis eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, gegebenenfalls zuzüglich einer Spanne entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Geldmarktzins für den Euroraum (Euribor);

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über einem Jahr: Zinssatz für mittelfristige französische Staatsanleihen (BTAN) oder Zinssatz für langfristige französische Staatsanleihen (OAT) mit baldiger Fälligkeit bei den längsten Laufzeiten.

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der Linearmethode bewertet werden.

Staatsanleihen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzins bewertet.

OGA:

OGA-Anteile oder -Aktien werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Vorübergehende Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zum aktuellen Wert im Kaufportfolio erfasst. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zum vertraglich vereinbarten Wert zuzüglich auflaufender Zinsverbindlichkeiten erfasst.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert bewertet und auf der Aktivseite unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich auflaufender Zinsen erfasst.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ in der vertraglich vereinbarten Höhe und auf der Passivseite unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ in der vertraglich vereinbarten Höhe zuzüglich auflaufender Zinsen ausgewiesen.

Finanztermininstrumente:

Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Auf geregelten Märkten gehandelte Finanztermininstrumente werden mit den täglichen Abrechnungskursen bewertet.

Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermininstrumente:

Swaps:

Zins- und/oder Währungsswap-Kontrakte werden mit ihrem Marktwert bewertet, der dem Preis entspricht, der sich aus der Abzinsung der zukünftigen Zinsströme auf die Marktzinssätze und/oder Marktwechsellkurse ergibt. Dieser Preis wird um das Ausfallrisiko berichtigt.

Index-Swaps werden versicherungsmathematisch auf Basis eines vom Kontrahenten gestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Die sonstigen Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten ermittelt wird.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden in den außerbilanziellen Verpflichtungen anhand des im Portfolio verwendeten Kurses zum Marktwert ausgewiesen.

Unbedingte Termingeschäfte werden in den entsprechenden Basiswert umgerechnet.

Währungskontrakte werden zum Nominalwert ausgewiesen oder, falls kein Nominalwert vorliegt, zu einem gleichwertigen Betrag.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden bei jeder Bewertung auf das Nettovermögen berechnet.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungskosten werden in voller Höhe an die Verwaltungsgesellschaft überwiesen, die sämtliche Kosten für den Betrieb der OGA trägt.

Die Verwaltungskosten enthalten keine Transaktionskosten.

Die auf Basis des Nettovermögens angewendeten Zinssätze betragen:

- Anteilsklasse A: 2,00 % inkl. aller Steuern
- Anteilsklasse B: 2,00 % inkl. aller Steuern
- Anteilsklasse E: 2,40 % inkl. aller Steuern
- I-Anteile: 1,00 % inkl. aller Steuern
- Anteilsklasse R: 1,15 % inkl. aller Steuern
- Anteilsklasse CR: 1.70 % inkl. aller Steuern

Erfolgsabhängige Provisionen

Erfolgsabhängige Provisionen werden zugunsten der Verwaltungsgesellschaft gemäß folgender Modalitäten erhoben:

- Referenzindex: FTSE Gold Mines, Nettodividenden nicht reinvestiert, ermittelt in US-Dollar für die Anteilsklassen A und in Euro für die Anteilsklassen B, E, I, R und CR.
- Die erfolgsabhängige Provision berechnet sich aus dem Vergleich der Wertentwicklung des FCP gegenüber derjenigen des Referenzindex.

- Sobald die Wertentwicklung des FCP diejenige des Referenzindex überschreitet, wird eine Provision von 15 % nach Steuern auf die Outperformance erhoben.

- Die Referenzperioden enden mit dem letzten Nettoinventarwert Ende September.

- Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird eine Rückstellung für die erfolgsabhängigen Provisionen gebildet.

- Diese erfolgsabhängige Provision wird jährlich nach der Berechnung des letzten Nettoinventarwerts der Referenzperiode ausbezahlt.

Falls die Wertentwicklung des FCP innerhalb des Berechnungszeitraums unter derjenigen des Referenzindex liegt, fällt keine erfolgsabhängige Provision an.

Bei einer Underperformance wird die Rückstellung für die erfolgsabhängige Provision über Entnahmen aus Rückstellungen angepasst, wobei die Grenze in Höhe der Zuführungen liegt.

Beim Rückkauf von Anteilen wird der diesen entsprechenden Anteil an der erfolgsabhängigen Provision endgültig durch die Verwaltungsgesellschaft erworben.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Bei den ausschüttungsfähigen Beträgen handelt es sich um:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Prämien und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgeldern sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren im Anlagebestand des Portfolios zuzüglich des Ertrags der aktuell verfügbaren Gelder abzüglich der Verwaltungskosten und der Kosten für Kreditaufnahmen.

Hinzu kommt der Ergebnisvortrag zu- oder abzüglich des Saldos des Ertragsabgrenzungskontos.

Gewinne und Verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahrs erzielten Gewinne ohne Gebühren abzüglich der erzielten Verluste ohne Gebühren zuzüglich von im Laufe von vorhergehenden Geschäftsjahren erfassten Nettogewinnen derselben Art, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Wertsteigerungsabgrenzungskontos.

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Ausschüttungsfähige Beträge	A-, B-, E-, I-, R- und CR-Anteile
Zuweisung des Nettoertrags	Kapitalisierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Kapitalisierung

• **ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS in USD**

	30.09.2019	28.09.2018
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	22.048.706,57	30.293.668,90
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	25.582.834,13	13.105.324,95
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-19.949.873,10	-14.453.331,13
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1.822.913,40	1.398.327,29
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2.073.177,38	-2.268.69,37
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten		
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten		
Transaktionskosten	-229.943,84	-158.024,28
Wechselkursdifferenzen	-1.216.694,67	-765.507,98
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Einlagen und Finanzinstrumenten	11.717.019,56	-4.730.955,60
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	7.460.710,88	-4.256.308,68
Schätzungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	4.256.308,68	-474.646,92
Veränderung der Bewertungsdifferenzen bei Finanztermininstrumenten		
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N		
Schätzungsdifferenz Geschäftsjahr N-1		
Ausschüttung des Vorjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Ausschüttung auf das Ergebnis aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-298.598,74	-372.626,21
Vorauszahlung(en) im Laufe des Geschäftsjahres auf die Nettogewinne und -verluste		
Im Laufe des Geschäftsjahres auf das Ergebnis ausbezahlte Vorabauschüttung(en)		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	37.403.185,93	22.048.706,57

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER NATUR DER FINANZINSTRUMENTE**

	Betrag	%
Aktiva		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
Passiva		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
Außerbilanzielle Posten		
Deckungsgeschäfte		
SUMME Deckungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN ZINSMERKMALEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	Festverzinslich	%	Variabel verzinslich	%	Anpassbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							2.791.206,25	7,46
Passiva								
Temporäre Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							0,01	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Deckungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DEN RESTLAUFZEITEN DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	< 3 Monate	%]3 Monate -1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Temporäre Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	2.791.206,25	7,46								
Passiva										
Temporäre Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	0,01	0,00								
Außerbilanzielle Posten										
Deckungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Zinsterminpositionen werden in Abhängigkeit von der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

- AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	CAD		AUD		EUR		Andere Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	23.441.564,73	62,67	4.536.802,31	12,13				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	111.805,95	0,30			378.569,48	1,01		
Finanzkonten	95.466,36	0,26	39.511,52	0,11	1.254.713,39	3,35	739.706,61	1,98
Passiva								
Veräußerung von Finanzinstrumenten								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte								
Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten					342.313,15	0,92		
Finanzkonten							0,01	0,00

Außerbilanzielle Posten								
Deckungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

• **FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART**

		Art der Verbindlichkeit/Forderung	30.09.2019
Forderungen	Veräußerungen mit aufgeschobener Abrechnung		111.805,95
	Noch zu empfangende Zeichnungen		397.730,51
	Coupons und Dividenden in bar		3.398,70
Summe der Forderungen			512.935,16
Verbindlichkeiten	Zu zahlende Rücknahmen		372.913,09
	Verwaltungskosten		66.321,07
	Variable Verwaltungskosten		368,35
Summe Verbindlichkeiten			439.602,51

• ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE

	Anzahl der Anteile	Betrag
CR-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	275,955	33.367,13
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-364,490	-39.625,85
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-88,535	-6.258,72
Anteilsklasse I		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile		
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile		
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anteilsklasse A		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	45.313,696	2.791.687,49
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-75.787,281	-4.510.034,89
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	-30.473,585	-1.718.347,40
Anteilsklasse B		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	210.522,485	19.460.804,40
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-137.303,385	-12.721.399,63
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	73.219,100	6.739.404,77
Anteilsklasse E		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	37.275,912	3.296.072,79
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-30.270,382	-2.677.991,29
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen	7.005,530	618.081,50
Anteilsklasse R		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	10,000	902,32
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-10,000	-821,44
Nettoertrag der Zeichnungen/Rücknahmen		80,88

• ZEICHNUNGS- UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN

	Betrag
CR-Anteile	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse I	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse A	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse B	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Anteilsklasse E	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	

- **ZEICHNUNGS- UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN**

	Betrag
Anteilsklasse R	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Summe der vereinnahmten Gebühren	

- **VERWALTUNGSKOSTEN**

	30.09.2019
Anteilsklasse I	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	20.273,18
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,00
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
CR-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.047,97
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,70
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Anteilsklasse A	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	104.602,80
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,00
Variable Verwaltungskosten	268,18
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Anteilsklasse B	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	392.342,90
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,00
Variable Verwaltungskosten	52,68
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Anteilsklasse E	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	40.733,33
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	2,40
Variable Verwaltungskosten	13,79
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	
Anteilsklasse R	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	15,27
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungskosten	1,15
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen für Verwaltungskosten	

- **VOM FONDS UND GEGENÜBER DEM FONDS EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN**

Vom OGA gewährte Garantien

Entfällt.

Sonstige vom Fonds oder gegenüber dem Fonds eingegangene Verpflichtungen

Entfällt.

- **ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUF SIND**

	30.09.2019
In Pension genommene Wertpapiere	
Entliehene Wertpapiere	

- **ZEITWERT DER WERTPAPIERE, DIE EINE SICHERHEITSLAISTUNG BILDEN**

	30.09.2019
Als Garantie gestellte, in ihrer ursprünglichen Position ausgewiesene Finanzinstrumente	
Finanzinstrumente, die als Sicherheit erhalten wurden und nicht in der Bilanz ausgewiesen sind	

- **IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER UNTERNEHMENSGRUPPE**

	ISIN-Code	Währung	30.09.2019
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Forderungspapiere			
OGA			
Finanztermininstrumente			
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			

• **TABELLE ÜBER DIE VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DAS ERGEBNIS ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

	30.09.2019	28.09.2018
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	-333.916,68	-379.639,11
Summe	-333.916,68	-379.639,11

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse I		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-1.673,11	-10.518,76
Summe	-1.673,11	-10.518,76

	30.09.2019	28.09.2018
CR-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-505,03	-537,30
Summe	-505,03	-537,30

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-50.657,83	-93.664,63
Summe	-50.657,83	-93.664,63

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse B		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-250.751,27	-247.436,28
Summe	-250.751,27	-247.436,28

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse E		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-30.326,41	-27.474,40
Summe	-30.326,41	-27.474,40

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse R		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		
Kapitalisierung	-3,03	-7,74
Summe	-3,03	-7,74

• **TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUF DIE NETTOGEWINNE UND -VERLUSTE ENTFALLENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

	30.09.2019	28.09.2018
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Netto-Wertzuwächse- und -minderungen des vorhergehenden Geschäftsjahres		
Netto-Wertzuwächse und -minderungen des Geschäftsjahres	-1.803.650,73	-1.425.237,52
Für die Netto-Wertzuwächse und -minderungen des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen		
Summe	-1.803.650,73	-1.425.237,52

	30.09.2019	28.09.2018
CR-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-3.638,47	-3.853,08
Summe	-3.638,47	-3.853,08

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse I		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-113.896,33	-105.365,80
Summe	-113.896,33	-105.365,80

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-263.984,40	-339.625,75
Summe	-263.984,40	-339.625,75

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse B		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-1.306.410,36	-897.582,83
Summe	-1.306.410,36	-897.582,83

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse E		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-115.647,89	-78.741,78
Summe	-115.647,89	-78.741,78

	30.09.2019	28.09.2018
Anteilsklasse R		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Kapitalisierung	-73,28	-68,28
Summe	-73,28	-68,28

• **ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE UND SONSTIGEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHREN**

	30.09.2015	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019
Nettovermögen in USD	21.046.044,17	35.168.270,36	30.293.668,90	22.048.706,57	37.403.185,93
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE I					
Nettovermögen in EUR	1.470.623,77	391.759,84	318.559,63	1.408.994,53	2.185.594,56
Anzahl Anteile	274,775	39,005	39,002	221,002	221,002
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	5.352,10	10.043,83	8.167,77	6.375,48	9.889,47
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD	-2.431,16	-1.649,98	-260,57	-476,76	-515,36
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis	-39,32	-40,34	-43,82	-47,59	-7,57
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE CR					
Nettovermögen in EUR				51.961,19	69.371,09
Anzahl Anteile				664,402	575,867
Nettoinventarwert je Anteil in EUR				78,20	120,46
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD				-5,79	-6,31
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis				-0,80	-0,87
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE A					
Nettovermögen in USD	7.871.999,29	5.365.714,44	5.053.588,21	5.252.853,80	5.472.541,06
Anzahl Anteile	198.212,585	72.234,731	80.350,009	109.932,116	79.458,531
Nettoinventarwert je Anteil in USD	39,71	74,28	62,89	47,78	68,87
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD	-16,23	-10,94	-1,70	-3,08	-3,32
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis	-0,76	-0,86	-0,94	-0,85	-0,63
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE B					
Nettovermögen in EUR	6.172.613,08	18.507.645,56	15.573.582,03	11.511.879,63	24.841.695,99
Anzahl Anteile	123.716,054	199.667,250	208.694,715	207.129,623	280.348,723
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	49,89	92,69	74,62	57,70	88,60
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD	-22,77	-15,34	-2,38	-4,33	-4,65

	30.09.2015	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis	-1,04	-1,20	-1,30	-1,19	-0,89

	30.09.2015	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019
Nettovermögen in USD	21.046.044,17	35.168.270,36	30.293.668,90	22.048.706,57	37.403.185,93
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE E					
Nettovermögen in EUR	1.268.642,97	2.204.257,74	1.067.651,66	1.046.742,65	2.190.729,90
Anzahl Anteile	26.331,191	24.724,898	14.939,386	19.015,362	26.020,892
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	48,18	89,15	71,46	55,04	84,19
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD	-22,04	-14,80	-2,29	-4,14	-4,44
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis	-1,45	-1,49	-1,73	-1,44	-1,16
Edmond de Rothschild GOLDSPHERE R					
Nettovermögen in EUR	2.890.176,07	5.415.785,09	4.390.300,30	906,52	1.403,97
Anzahl Anteile	7.883,508	71.883,508	71.763,508	19,000	19,000
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	40,20	75,34	61,17	47,71	73,89
Thesaurierung je Anteil auf die Nettogewinne und -verluste in USD	-18,25	-12,39	-1,95	-3,59	-3,85
Thesaurierung je Anteil in USD auf das Ergebnis	-0,22	-0,40	-0,43	-0,40	-0,15

• **BESTAND in USD**

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettove rmögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
SÜDAFRIKA				
ANGLOGOLD ADR	USD	90.000	1.644.300,00	4,40
SUMME SÜDAFRIKA			1.644.300,00	4,40
AUSTRALIEN				
EVOLUTION MINING LTD	AUD	355.000	1.084.635,69	2,90
NEWCREST MINING LTD	AUD	67.051	1.571.510,92	4,21
NORTHERN STAR RESOURCES LTD	AUD	182.000	1.355.182,54	3,62
REGIS RESOURCES	AUD	159.000	525.473,16	1,40
SUMME AUSTRALIEN			4.536.802,31	12,13
BERMUDAINSELN				
CONTINENTAL GOLD LTD	CAD	145.000	403.014,11	1,08
SUMME BERMUDA			403.014,11	1,08
KANADA				
AGNICO EAGLE MINES	CAD	61.110	3.276.989,62	8,76
ALACER GOLD	CAD	420.000	1.697.100,28	4,54
ALAMOS GOLD INC	CAD	115.000	668.794,97	1,79
BARRICK GOLD CORP COM NPV	CAD	202.245	3.501.038,12	9,37
B2GOLD CORP.	CAD	430.000	1.399.748,98	3,74
DETOUR GOLD	CAD	57.570	845.707,67	2,26
FRANCO-NEVADA CORP	CAD	14.000	1.276.473,18	3,41
KINROSS GOLD CORPORATION	CAD	250.000	1.151.925,58	3,08
KIRKLAND LK GLG REG	CAD	50.790	2.276.687,22	6,09
LUNDIN GOLD INC	CAD	140.000	808.898,26	2,16
NIGHTHAWK GOLD CORP	CAD	660.000	229.301,13	0,61
OSISKO MINING CORP	CAD	130.000	307.320,92	0,82
PRETIUM RESOURCES	CAD	73.100	843.064,59	2,25
ROXGOLD INC	CAD	500.000	396.518,76	1,06
SABINA GOLD SILVER	CAD	100.000	129.907,10	0,35
SEMAFO INC	CAD	292.000	937.294,81	2,51
SOLARIS COPPER INC	CAD	45.412		
SSR MNG INC	USD	50.000	726.000,00	1,94
TOREX GOLD RES	CAD	31.000	384.449,48	1,03
YAMANA GOLD	CAD	25.000	793.037,51	2,12
SUMME KANADA			21.650.125,18	57,89
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
NEWMONT GOLDCORP CORP	USD	91.000	3.450.720,00	9,22

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl od. nominal	Aktueller Wert	% Nettove rmögen
ROYAL GOLD INC	USD	6.000	739.260,00	1,98
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			4.189.980,00	11,20
KAIMANINSELN				
ENDEAVOUR MINING CORP	CAD	100.000	1.912.353,32	5,11
SUMME KAIMANINSELN			1.912.353,32	5,11
SUMME Aktien & ähnl. Wertp., die auf gereg. o. ähnl. Märkten gehandelt werden			34.336.574,92	91,81
Aktien und ähnliche Wertpapiere, die nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
KANADA				
Equinox Gold Corp	CAD	38.004	202.072,12	0,54
SUMME KANADA			202.072,12	0,54
SUMME Aktien & ähnl. Wertp., die nicht auf gereg. o. ähnl. Märkten geh. werden			202.072,12	0,54
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			34.538.647,04	92,35
Forderungen			512.935,16	1,37
Verbindlichkeiten			-439.602,51	-1,18
Finanzkonten			2.791.206,24	7,46
Nettovermögen			37.403.185,93	100,00

Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE I	EUR	221,002	9.889,47
Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE CR	EUR	575,867	120,46
Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE A	USD	79.458,531	68,87
Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE E	EUR	26.020,892	84,19
Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE R	EUR	19,000	73,89
Edmond de Rothschild GOLDSPIHERE B	EUR	280.348,723	88,60

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle:

Die CACEIS Bank S.A., German Branch, Lilienthalallee 34-36, D-80939 München übernimmt die Funktion der Zahlstelle und der Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Rücknahmeanträge für die Anteile, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für die Anteilinhaber in Deutschland bestimmte Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen), können auf Wunsch auch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Die aktuelle Fassung des vollständigen Prospektes (bestehend aus wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement), sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Wunsch bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland während der normalen Geschäftszeiten kostenlos in Papierform erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile, sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich. Die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapier-/Anlagenportfolios ist ebenfalls auf Anfrage bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden ebenfalls auf der Website www.fundinfo.com veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber erfolgen im Bundesanzeiger.